



Aktionsfeld 4.2: Infrastruktur – Zugang zum Betriebsgelände

AF4.MS8: Fahrradfreundlichen Zugang zum Betriebsgelände schaffenUmsetzungsaufwand: 

Kosten: € € €

Akzeptanz: **Beschreibung:**

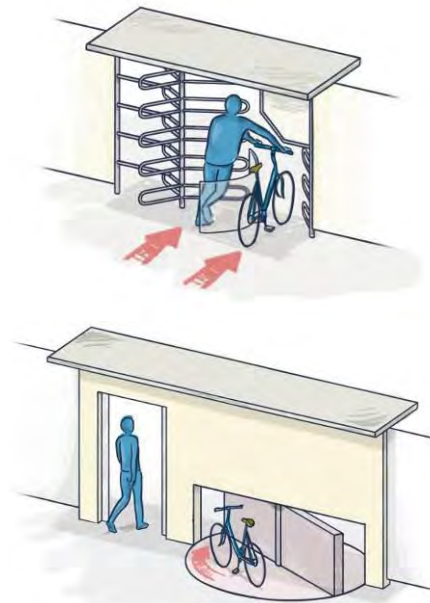
Die Wege für Radfahrer sollen so kurz wie möglich sein, was durch die Schaffung eines fahrradfreundlichen Zugangs zum Betriebsgelände, durch eingangsnahen Fahrradabstellanlagen und durch die Öffnung von Wegeverbindungen für Radfahrer im Betriebsgelände, erreicht wird.

Um Radfahrern auch bei einem gesicherten Betriebsgelände einen Zutritt zu ermöglichen, kann eine fahrraddurchlässige Personenschranke oder ein Drehteller installiert werden.

Folgende Lösungen bieten sich an:

- Drehtrommel
- Fahrradschranke
- Fahrradschleuse

Sicherheitsprobleme lassen sich durch Schranken, Schleusen, Tore, etc. lösen, die nur mit Chipkarten zu öffnen sind und ggf. videoüberwacht werden.



© FGM-AMOR

Tipps für die Umsetzung:

- Bei einem großen Betriebsgelände können mehrere Fahrradschleusen errichtet werden
- Fahrradschleusen sollten möglichst nahe zum nächsten Radweg gebaut werden
- Rad fahren auf dem Betriebsgelände generell erlauben bzw. auf Korridoren vom Eingang zu den wichtigen Gebäuden
- Wege kennzeichnen, auf denen Radfahren gestattet ist
- Möglichkeiten für ein Chip-Karten-System prüfen

Weiterführende Informationen:

- [Umweltförderung des Bundes](#)
- [Broschüre „Fahrradparken leicht gemacht“](#)